

## Programm zum KLOSTER KLANG FESTIVAL LOCCUM 2015

**1163** machten sich 12 Zisterzienser-Mönche und ein Abt auf den Weg. Von **Volkenroda** aus suchten sie einen Platz zur Neugründung eines Klosters. Sie fanden die Gegend nahe des Steinhuder Meeres ideal und gründeten das KLOSTER LOCCUM. Vorausgegangen war eine großzügige **Schenkung der Grafen v. Hallermund**.



Heute gehört das Kloster Loccum neben Maulbronn zu den **besterhaltenen Klosteranlagen Deutschlands**. Kloster Loccum unterstand dem direkten Schutz des Reiches und des Papstes und führte den **Titel eines Freien Reichsklosters**.

Ende des 16. Jahrhunderts nahm das Kloster die Augsburgische Konfession an, behielt sein **Klostererbe** und seinen Wohlstand bis zur Agrarreform im 19. Jahrhundert. Seit dieser Zeit wird das Kloster als **calenbergerischer Landstand** geführt.

Die landständische Eingliederung war verbunden mit der Übernahme des Vorsitzes in der Ständeversammlung, dem Calenberger Landtag, durch den jeweiligen Abt des Klosters.

2013 feierte das Kloster Loccum sein 850-jähriges Jubiläum mit einem siebenmonatigen Jubiläumsfest mit rund 140 Veranstaltungen. Über 1.000 Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musiker, Autorinnen und Autoren, Sprecherinnen und Sprecher sowie Schauspielerinnen und Schauspieler präsentierten dabei ein buntes abwechslungsreiches Kulturprogramm aus dem Bereichen Wort- und Musikklang.

Die Wortklangreihe wurde im Jubiläumsjahr bereits durch die VGH-Stiftung gefördert.

Die Reihen beim diesjährigen KLOSTER KLANG FESTIVAL LOCCUM werden sich vom Aufbau am Jubiläumsjahr orientieren und neben Wort- auch immer einen Musikanteil beinhalten.



**Das diesjährige Festival  
„Wege mit Luther“**

Wenn sich evangelische Christen schon jetzt auf den Weg machen, das große Lutherjubiläum 2017 zu feiern, dann steht dahinter der Wunsch, die Vielfalt und die historische Dimension des Reformators zu entdecken, der wie kaum ein anderer die Verfangenheit des mittelalterlichen Menschen in die Offenheit der Neuzeit zu überführen. Dieser quasi revolutionäre Akt hatte auch Folgen für die Künste, dem Wort, der Sprache und für die Musik, die sich nicht zuletzt in seinen Kirchenliedern und in der kirchenmusikalischen Praxis niederschlug. Das diesjährige „KLOSTER KLANG FESTIVAL LOCCUM“ spürt dem mit acht Veranstaltungen an den Wochenenden zwischen dem 10.10. und dem 1.11.2015 mit unterschiedlichen Interpretationen im Bereich des Wort- und Musikklangs nach.

Von alters her wird am Samstag um 18 Uhr der Sonntag eingeläutet, einem Tag des Innehaltens, der Besinnung, des Miteinanders. Dieser Gedanke wird auch in diesem Jahr wieder aufgenommen, indem die Einkehr mit einer auf das Wort ausgerichtete Besinnung um 19:30 Uhr beginnt und der Sonntag mit einer Musik um 17:30 Uhr (Ausnahme ist hierbei der 11.10. mit dem Matineekonzert um 11:30 Uhr) beendet wird.

Luthers politische Bedeutung wird dabei ebenso eine Rolle spielen wie die seiner Musik, die sich in Kompositionen von Bach oder Reger widerspiegelt. Wenn sich zwei Improvisationskonzerte gerade mit dem Lutherchoral auseinander setzen, dann zeigt sich hier noch nach 500 Jahren die Kraft seiner theologischen wie musikalischen Impulse. Und wenn Musik in einem Zisterzienserkloster erklingt, dann darf auch nicht der Bezug zur katholischen Kirchenmusik fehlen, die ihn stark geprägt hat.



## Programm

**Kurator Prof. Dr. Hans Bäßler**

Im Zentrum des gesamten Programms steht das im Jahr 2017 anstehende Jubiläum 500 Jahre Reformation und Martin Luther. Daneben werden auch die bekannten Elemente des Kloster Loccum zur Geltung kommen - die Hora, das traditionelle Stundengebet der Zisterzienser, die Stille des Ortes, die Orgel und das Wort. Das Programm greift all diese Impulse auf und verarbeitet sie im Kontext des Leitmotivs „Wege mit Luther“ zu einem für das Kloster Loccum eigenständigen und individuell auf den Ort und seine Geschichte abgestimmten Kulturereignis.

Verantwortlich für die inhaltliche Ausgestaltung ist der Kurator Prof. Dr. Hans Bäßler. Prof. Bäßler ist als langjähriger Vizepräsident des Deutschen Musikrats, als Prof. der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und als international aktiver Organist und Musikpädagoge eine bundesweit anerkannte und geschätzte Persönlichkeit im Bereich Musikvermittlung.

Vor allem die verständliche und zugänglich, lustvolle Vermittlung komplexer Inhalte in einer, dem Zuschauer und Zuhörer gerechten Form, ist eine der besonderer Stärken Prof. Bäßlers. Bereits im Jubiläumsjahr 2013 hat Prof. Bäßler das Musikprogramm kuratiert und begleitet. Diese Fähigkeiten, gepaart mit der umfangreichen Themenfülle des Ortes Kloster Loccum und dem Leitmotiv „**Wege zu Luther**“, hat zu einer außergewöhnlichen Programmgestaltung unter diesem prägenden Leitmotiv geführt.

**1. 10. Oktober 2015 | Samstag | 19:30 Uhr**

**Eröffnungskonzert**

**„Das Wort Sie sollen lassen stahn...“**

**Wortvertonungen aus der Zeit der Reformation mit Geleitworten von Dr. Karl Hinrich Manzke, Landesbischof der Ev. luth. Landeskirche Schaumburg  
Mädchenchor Hannover, Leitung: Gudrun Schröfel**

Mit dem Festkonzert zur Eröffnung des KlosterKlangFestivals Loccum bietet der Mädchenchor Hannover einen intensiven Höreindruck in die Musik der Reformationszeit aus der Perspektive beider Konfessionen. Eingefasst wird dieses Konzerterlebnis von Landesbischof Karl Hinrich Manzke, der von seinen ganz persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen im Umgang mit Luthers Schriften berichten wird.

Der Mädchenchor Hannover ist einer der führenden Mädchenchöre weltweit. Er genießt international höchstes Ansehen, ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und wurde zu Konzerttourneen in viele europäische Länder, in die USA, nach Israel, Brasilien, Chile, Russland, Japan und China eingeladen.



Ticketpreis: 15,- € zzgl. Gebühr

**2. 11. Oktober 2015 | Sonntag | 10:00 Uhr**

**Festlicher Gottesdienst in der Stiftskirche des Klosters  
Predigt: Abt D. Horst Hirschler**

**11. Oktober 2015 | Sonntag | 11:30 Uhr Matineekonzert**

**„Vertont ...“ Luthertexte in der Musiksprache von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger  
Hans Bäßler, Orgel**

Wortgewaltig sind die Texte Luthers, musikalisch beeindruckend ihre künstlerisch wegweisende Interpretation durch J.S. Bach, Mendelssohn Bartholdy und Max Reger.

Prof. Dr. Hans Bäßler lässt die Meisterwerke an der eindrucksvollen Seifert-Orgel der Loccumer Stiftskirche erklingen.



Ticketpreis: 10

- 3. 17. Oktober 2015 | Samstag | 19:30 Uhr**  
**„Ob ein Kriegsmann seligen Standes sein kann“**  
 Luthers Thesen und wie wir heute mit umgehen

**Junges Vokalensemble Hannover, Leitung Prof. Klaus-Jürgen Etzold**  
**Axel Schimpf, Inspekteur der Marine und Vizeadmiral a. D. im Gespräch mit D. Horst Hirschler, Abt zu Loccum**

Der Abend steht ganz im Zeichen der Schrift Martin Luthers aus dem Jahre 1526, also nach seinen Erfahrungen mit dem Bauernkrieg im Jahr zuvor: „Ob ein Kriegsmann seligen Standes sein kann“. Luthers Einsichten werden beim Abend in der Stiftskirche aus der Sicht eines prominenten Soldaten erläutert und in aktuelle Bezüge unserer Zeit gebracht. Ein spannenden Dialog über das Christsein vor dem Hintergrund von Macht und Diplomatie, Krieg und Frieden, musikalisch eingefasst vom Jungen Vokalensemble Hannover.



Ticketpreis: 10,- €

**4. 18. Oktober 2015 | Sonntag | 17:30 Uhr**  
**„Visionen, Klänge und Texte – Luther improvisiert**  
**Bernd Ruf – Saxophon, Franz Danksagmüller - Orgel**

Zwei international anerkannte Improvisatoren Prof. Bernd Ruf und Prof. Franz Danksagmüller zeigen an der Seifert-Orgel und am Saxophon mit ihren jazzigen Klängen zu Lutherchorälen und –texten ihre Klasse.

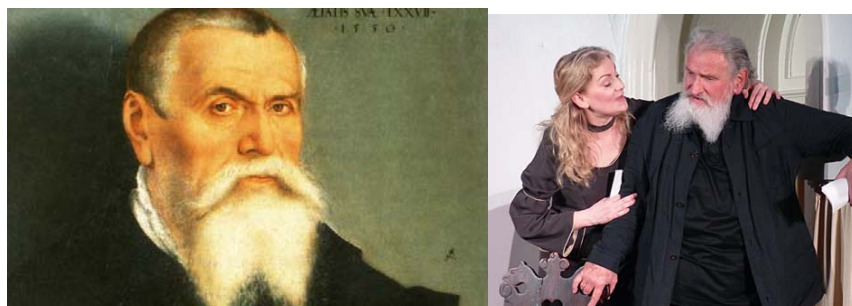


Ticketpreis: 10,- €

**5. 24. Oktober 2015 | Samstag | 19:30 Uhr**  
**„Die Weggefährten - Lucas Cranach trifft Martin Luther“**

**Szenisches Spiel im Refektorium des Klosters Loccum mit Rainer Hauer und Eva Maria Ortman**

Lukas Cranach und Martin Luther, zwei Weggefährten der Reformation: Der Erste revolutionierte die Malerei, der Zweite mit seiner Bibelübersetzung die Deutsche Sprache. Rainer Hauer (Wiener Burgtheater) als Lucas Cranach und Eva-Maria Ortman als seine Tochter Barbara zeigen auf, welche erstaunliche Bedeutung Lukas Cranach für das Gelingen von Luthers Streben nach einer Erneuerung der Kirche hatte.



Ticketpreis: 10,- €

**6. 25. Oktober 2015 | Sonntag | 17.30 Uhr  
„Ein feste Burg 2.0 oder Luther-Transformation B3“**

**Hannover Harmonists, Gesang, Lutz Krajenski, Hammondorgel B3**

Ein musikalisches Experiment, das die Anpassungsfähigkeit und Verständlichkeit der lutherschen Vorlagen aufzeigt. Nichts an Luthers Arbeit hat über die Jahrhunderte hinweg an Aktualität verloren. Der Lutherchoral in der beispielgebenden Gestalt der bachschen Vertonung ist eine Sozialisationsgrundlage, die unseren Kulturraum bis heute prägt. Nun gerät die formschöne und wohlklingende Notation Johann Sebastian Bachs in einen gewollten Transformationsprozess. Gespiegelt, gezerrt, harmonisch adaptiert und ins Heute überführt. Mit den Hannover Harmonists trifft ein regionales Spitzenensemble auf Lutz Krajenski, einem der begabtesten Jazzer Deutschlands und früheren BigBand Leader von Roger Cicero.



Ticketpreis: 10,- €

**7. 31. Oktober 2015 | Samstag | 19:00 Uhr**  
**„Martin Luther und die Macht des Wortes“ – Szenisches Spiel der Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises zum Reformationstag.**  
**Leitung: D. Horst Hirschler, Abt zu Loccum**

Die schon vertraute Zentralveranstaltung des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum zum Reformationstag ist diesmal eine Lutherische Messe mit Abendmahl. Als Predigt wird ein dreißigminütiges szenisches Spiel über die Zeit vom Januar bis März 1522 aufgeführt. In der Zeit geht es in Wittenberg drunter und drüber, Luther übersetzt in einer ungeheuren Arbeitsleistung in wenigen Wochen das Neue Testament und verlässt die Wartburg gegen den Willen des Kurfürsten um die berühmten Invokavitpredigten in seiner Kirche in Wittenberg zu halten. Eine unglaublich zentrale und muntere Zeit. Schon fast legendär sind die szenischen Spiele der Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum unter der Leitung von Abt Hirschler. Jedes Jahr zum Reformationstag am 31.10. strömen hunderte von Besuchern zu den immer wieder neuen Inszenierungen in die Stiftskirche.  
 Eintritt frei.

**8. 1. November 2015 | Sonntag | 17:30 Uhr**

**„Vom Ursprung bis zum Kreuz“ – Ein festliches Abschlusskonzert**  
**Voces8 - mit Werken von Palestrina, Allegri, Tallis, Byrd und Monteverdi**

Im Rahmen des Kloster Klang Festivals Loccum und unter dem Jahresthema „Wege mit Luther“ wird Voces8 ein Konzert mit zentralen kirchenmusikalischen Werken der frühen Mehrstimmigkeit bis zur Renaissance geben. Die acht Sängerinnen und Sänger von Voces8 zeigen im Kloster Loccum an diesem Abend, dass sie zu Recht zu den profiliertesten Vokalensembles der Welt zählen und es verstehen die altgläubige Kirchenmusik in besonderer Weise zum Klingen zu bringen.



Ticketpreis: 15,- €

Alle Preise verstehen sich zzgl. der anfallenden VVK Gebühren.